

Innovative Betriebe ausgezeichnet

Die Landwirtschaftskammer Tirol prämierte fünf innovative Betriebe aus ganz Tirol.

Landwirtschaft hat Zukunft! Das beweisen die fünf Preisträger des „Innovationspreis 2018“. Sie wurden von der Landwirtschaftskammer für ihre neuen, erfolgreichen und innovativen Betriebskonzepte ausgezeichnet. Von neuen Maschinen über moderne Vermarktungsformen bis hin zu sozialer Landwirtschaft: Alle Preisträger haben ihre vielfältigen Ideen gekonnt umgesetzt.

„Geat nit, gib'ts nit“

Wissen Sie, was ein Aerifizierer ist? Nein? Da geht es Ihnen vermutlich wie der Mehrheit der Tirolerinnen und Tiroler. Alfred Foidl, Milchbauer aus Waidring, hat einen solchen Aerifizierer in Eigenregie gebaut. Dieses Gerät könnte man vereinfacht als Bodenbelüfter bezeichnen und stellt für den Grünlandbereich eine absolute Neuheit dar. Während auf Golf- und Sportplätzen diese Technik bereits eingesetzt wird, ist sie in der Landwirtschaft noch nicht verbreitet. Alfred Foidl hat dieses Prinzip übernommen und seine Flächen nach einem Hochwasserschaden und der Rekultivierung damit erfolgreich bearbeitet.

Sonderkategorie „Kooperation“

Das LK-Jahresmotto 2018 lautet „Landwirtschaft verbindet

– Vernetzung schafft Neues“. Passend dazu wurde ein Sonderpreis in der Kategorie Kooperation vergeben. Hier konnte das „Arzler Bauernladele“ die Jury überzeugen. Initiatorin Andrea Schreiner freute sich besonders über die Auszeichnung, die sie stellvertretend für die mittlerweile rund 30 zuliefernden Bauern entgegen nahm. Das Bauernladele ist dabei nicht nur eine tolle Verkaufsplattform, sondern bietet den Kunden auch Einblicke in die

„Für eine gelungene Innovation braucht es nicht nur eine zündende Idee, sondern auch den Mut zu Veränderung und den nötigen Ehrgeiz. Herzliche

Gratulation den Preisträgern!“



JOSEF
HECHENBERGER,
LK-PRÄSIDENT

Landwirtschaft und übernimmt damit zugleich eine wichtige Rolle in Sachen Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung.

3. Platz: Wald am See

Der Hof „Wald am See“ liegt idyllisch am Kitzbüheler Schwarzsee. Er ist der österreichweit erste zertifizierte „Green Care“-Betrieb. Dieser Begriff bedeutet so viel wie „soziale Landwirtschaft“ und umfasst ein breites inhaltliches Spektrum. Roman Kitzbichler und Daniela Kitzbichler-Schlechter haben den Betrieb nach einigen Überlegungen übernommen und sich auch von Startschwierigkeiten durch massive Sturmschäden nicht von ihrem Weg abbringen lassen. Mittlerweile ist Wald am See für tiergestützte Pädagogik und verschiedene Sonderpä-



Vizepräsidentin Helga Brunschmid, Kammerdirektor Ferdinand Grüner und Präsident Josef Hechenberger gratulierten Matthias Kollnig und Theresa Unterluggauer zum 1. Platz. Foto: LK

dagogische Therapien bekannt und hat sich damit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

Media Kanälen folgt, weiß: Wir werden noch Einiges von den Milchbuben hören!

2. Platz: Milchbuben

Markus und Thomas Ehammer haben vor gut einem Jahr den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Am elterlichen Rehberhof am Penningberg im Tiroler Unterland haben die Brüder eine komplett neue Käserei eingerichtet

1. Platz: Kollnighof

Theresa Unterluggauer und Matthias Kollnig aus Nußdorf durften sich über den Sieg beim LK-Innovationspreis 2018 freuen. Das junge Paar bewirtschaftet seinen Hof hoch über dem Lienzer Talboden im Vollerwerb. Erreicht haben sie das durch die mutige Entscheidung, die Milch ihrer Schafe selbst zu veredeln und zu vermarkten. Durch großen Einsatz haben sie es geschafft, den Kollnighof in Osttirol zur Marke zu machen: Als erste Adresse für Schafmilchjoghurt und –käse! Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich und bedanken uns bei den Sponsoren: Agrarmarketing Tirol, Management Center Innsbruck, Maschinenring Tirol, Lagerhaus, Lindner Traktoren, Raiffeisen Genossenschaft Osttirol, Rinderzucht Tirol, Thöni, Tirol Milch, Tiroler Versicherung WERBUNG

„Die Preisträger zeigen, dass nicht die Betriebsgröße über den Erfolg entscheidet. Wir hoffen, dass durch den Preis noch mehr Betriebe motiviert

werden, neue Wege zu gehen.“



HELGA
BRUNSCHMID,
LK-VIZEPRÄSIDENTIN

und sich auf die Herstellung von Weichkäse spezialisiert. In dieser Nische haben sie sich – nicht zuletzt durch ihr erfrischend anderes und modernes Marketing – sehr erfolgreich am Markt platziert. Wer ihnen auf ihren Social



Andrea und Nicole Schreiner erhielten den Kooperationspreis.



Die Milchbuben Markus und Thomas Ehammer freuten sich über den 2. Platz.



Roman Kitzbichler und Daniela Kitzbichler-Schlechter belegten Platz 3.



Alfred Foidl wurde für seinen selbstgebaute „Aerifizierer“ ausgezeichnet.